

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

46. Jahrgang.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 1014.

Expedition: Fernsprecher Nr. 3690.

46. Jahrgang.

Er erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 9.— mit . . . Mk. 9.50
" Halbjahr . . . " 5.— " 2.50
" Vierteljahr . . . " 3.— " 1.50
" einen Monat . . . " 1.50 " 1.50

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 242.

Donnerstag, 29. August

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Ouverture zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini
2. Entr'acte aus der Operette „Der Kavalier“ E. Wemheuer
3. Cagliostro-Walzer Joh. Strauss
4. Ave Maria Frz. Schubert
5. Fantasie über russische Lieder A. Schreiner
6. Soldatenlust, Marsch A. Jungmann

12 Uhr:

Militär-Promenade-Konzert
an der Wilhelmstrasse.

Nachmittags-Konzert.

426. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Regimentschöpfung“ G. Donizetti
2. Zigeunertanz aus „Dame Kobold“ J. Raff
3. Arie aus der Oper „Idomeneus“ W. A. Mozart
Oboe-Solo: Herr Brückner.
Violine-Solo: Herr Konzertmeister W. Sadony.
4. Delaware-Klänge, Walzer Jos. Gungl
5. Soldatenlied S. Moniuszko
6. Czardas aus der Oper „Der Geist des Wojewoden“ L. Grossmann
7. Rhapsodie Nr. 2 (mit Benutzung schwäbischer Volkslieder) M. Kaempfert
8. Des Kaisers Waffeneruf, Marsch J. F. Wagner

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:
Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Solistin:

Fräulein **Jeanne Samuel** aus Brüssel
(Violine).

Am Klavier: Herr **Walther Fischer** von hier.

Vortragsfolge.

1. Feierlicher Marsch aus „Die Ruinen von Athen“ L. v. Beethoven
2. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
3. Violinvorträge mit Orchesterbegleitung:
a) Romanze (F-dur) L. v. Beethoven
b) Polonaise brillante H. Vieuxtemps
Fräulein Jeanne Samuel.
4. Tarantelle „Venezia e Napoli“ Frz. Liszt
5. Violinvorträge mit Klavierbegleitung:
a) Chanson Ludwig XIII. L. Couperin-Kreisler
b) Variationen über ein Thema von Corelli G. Tartini-Kreisler
Fräulein Jeanne Samuel.
6. Carmen-Suite Nr. 1 G. Bizet

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 29. August.

Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

Automobil-Ausflug

nach

Braunfels a. d. Lahn.

Abfahrt: 9¹/₂ Uhr ab Kurhaus:
Fahrt über **Eiserne Hand** durch das
Aartal, Langenschwalbach,
Hohenstein, Diez und Limburg.
Ankunft in Limburg ca. 11 Uhr:
Hierselbst:

Besichtigung des Doms.

11¹/₂ Uhr: Einnahme des Frühstücks.

Abfahrt 12¹/₂ Uhr über **Weilburg** (Be-
sichtigung des Weilburger Schlosses ³/₄ Std.)
nach **Braunfels.**

Etwa 3¹/₄ Uhr:

Gemeinschaftliches Mittagmahl im
Schlosshotel Braunfels.

Rückfahrt ca. 5¹/₂ Uhr über **Weilburg**
durch das Weiltal nach **Weilmünster,**
Rod a. d. Weil, Alt- und Neu-Weil-
nau, Tenne, Idstein, Platte.

Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr.

Kartenlösung an der Tageskasse im Kurhaus.

Preis einschliesslich Fahrt, Schlossbesichtigung,
Frühstück und Mittagmahl ohne Wein **Mk. 30**
für Rücksitze und neben dem Chauffeur, **Mk. 25**
für Zwischensitze mit Rücklehne. (Sämtliche Plätze
in der Fahrtrichtung).

Jedes 5 Personen fassende Automobil muss voll
besetzt, bezw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt
werden. Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden Luxus-
automobile können jederzeit in der Automobil-
Centrale Wiesbaden (Bahnhofstrasse 20), be-
sichtigt werden.

Wochenprogramm umstehend!

Kurverwaltung Wiesbaden.
Trauben-Kur
Traubenkurhalle alte Kolonnade.
Verkauf
von 8 bis 12¹/₂ Uhr und 3¹/₂ bis 6¹/₂ Uhr.

Radium-Emanatorium

am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 8³/₄—10³/₄ Uhr vorm. erste Sitzung,
11—1 zweite
3—5 nachm. dritte
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 .
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Weinsalons Maldaner, Marktstrasse 34.
American mixed Drinks. — Tag und Nacht geöffnet. — Lift.

Zur Nachkur empfohlen
Luftkurort Neroberg 245 ab. M. Das höchst
u. gesündest gelegene
Hotel Wiesbadens.
Tel. 56. Man verlange Prospekt. 9894

Aus der Weltkurstadt.

— Kurhaus-Konzert. In dem heutigen Abend-
Konzerte des Kurorchesters wird sich eine junge viel-
versprechende französische Violin-Virtuosin, Fräulein
Jeanne Samuel aus Brüssel, hören lassen. Die Künstlerin
war Schülerin des vor einigen Jahren verstorbenen Violin-
meisters Prof. Joachim und wird hier Romanze in F-dur
von Beethoven und Polonaise brillante von Vieuxtemps
mit Orchester, sowie Chanson Louis XIII. von Couperin-
Kreisler und Variationen über ein Thema von Corelli
von G. Tartini-Kreisler mit Klavierbegleitung zum Vor-
trage bringen. Das Konzert findet im Abonnement statt.

— Réunions als Neueinrichtung der Kurverwaltung.
Vom September ab werden Réunions im kleinen Saale
des Kurhauses nur für Inhaber von Kurtaxkarten, welche
zum Besuche des Kurhauses berechtigen, in das Pro-
gramm der Kurverwaltung aufgenommen. Die Réunions
finden vorläufig alle vierzehn Tage, abends von 9 bis
12 Uhr statt. Als Anzug für Damen ist Balltoilette und
für Herren Frack vorgeschrieben. Um einer Überfüllung
des Saales vorzubeugen, können Einheimische und Be-
wohner der Nachbarorte nur nach vorherigem schrift-
lichem Gesuch an die Kurverwaltung Zutrittskarten er-
halten und zwar kosten Herrenkarten 5 M. und Damen-
karten 2,50 M. für die einzelnen Réunions. Die erste
findet am Samstag, den 7. September statt.

— Personalien. Regierungsrat Dr. v. Conta ist
der Königlichen Regierung in Magdeburg zur weiteren
dienstlichen Verwendung überwiesen worden. Herr
v. Conta war der Vater des Projektes einer Gewerbe-
förderungsanstalt für den Regierungsbezirk Wiesbaden.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Freitag, den 30. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:
Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 31. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Waldhäuser—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 Uhr im Abonnement:

Anlässlich des Geburtstages Ihrer Majestät
der Königin Wilhelmina der Niederlande:
Niederländisches National-Konzert
des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr:

Nachtfest

verbunden mit
Illumination des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.

Etwa 9 Uhr:

Polonaise um den Weiher.

Anschließend:

Tanz im Freien

auf einem auf dem Konzertplatz errichteten Podium.
Tagesfestkarte: 3 Mk.; Vorzugskarte für
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1.50 Mk.,
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens
nur bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Ball** im grossen
Konzert-Saal. Die Preise bleiben die gleichen.

Sonntag, den 1. September.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Anlässlich der Tagung des
Deutschen Schriftsteller-Verbandes
11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Matinée.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**
Leitung: Herr **Carl Schuricht**, städtischer
Musikdirektor.

Orgel: Herr **Friedrich Petersen.**

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Konzert mit Patriotischem Programm

des Kurorchesters.

Beleuchtung des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Montag, den 2. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Abend-Konzert leitet der Städtische Musik-
direktor Herr **Carl Schuricht.**

Dienstag, den 3. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Herrneichen—Platte über Graf Hülsenweg—
Friedrich Königweg—Nerotat und zurück.

4 und 8 Uhr im Abonnement:

Militär-Konzert.

Mittwoch, den 4. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des
Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer
Musikdirektor.

Bei ungeeigneter Witterung findet das Konzert im
grossen Saale statt. In diesem Falle haben Kinder
unter 10 Jahren keinen Zutritt.

Donnerstag, den 5. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Abend-Konzert leitet der Städtische Musik-
direktor Herr **Carl Schuricht.**

Rheinfahrt.

Abfahrt 9 Uhr vormittags Strassenbahn —
Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser-Friedrich-Platz).

Sonder-Dampfbote der Köln-Düsseldorfer
Dampfschiffahrt nach Assmannshausen—Rheinstein—
Niederwald—Rüdesheim.

An Bord: **Konzert-Kapelle.**

Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der
Krone). Besichtigung des Rheinstains, gemein-
schaftliches Mittagmahl auf dem Jagdschloss
Niederwald.

**Besuch der Aussichtspunkte und des
National-Denkmal.**

Während der Rückfahrt: **Konzert und Ball.**
Bengalische Beleuchtung des Schlosses und der
Rheinufer zu Biebrich.

**Kartenlösung bis spätestens Diens-
tag, den 3. September, mittags 12 Uhr,**
an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses.

Preis (einschl. elektrischer Bahn, Schifffahrt,
Zahnradbahn und Mittagmahl ohne Wein) für
Abonnements- und Kurtaxkarten-Inhaber: 11 Mk., für
Nichtabonnenten: 12 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

HOTEL CONTINENTAL Langgasse 36 Am Adlerkochbrunnen mit direktem Zulauf aus denselben.

Vorzügliche und vorteilhafte Badegelegenheit.

Fein bürgerliches Haus mit anerkannt guter Küche.

9965



Hoftheater.

„Tiefland“, Musikdrama nach A. Guimera von Rudolph
Lothar, Musik von Eugen d'Albert.

Die Aufführung des Musikdramas „Tiefland“ kann
in jeder Beziehung als eine erfolgreiche und dankbare
bezeichnet werden und am Dienstagabend haben die
wunderbaren szenischen Effekte, verbunden mit einer
sicheren, in sich geschlossenen und lückenlosen Dar-
stellung und den vorzüglichen stimmlichen Mittel
unserer Hofopernsänger ihre Wirkung nicht verfehlt.

Schon das Vorspiel ist geeignet, die Stimmung auf
den Erfolg vorzubereiten: aus dem Ineinandergreifen der
szenischen Wirkung und des suggestiven Orchesterspiels
entsteht ein so bezauberndes Bild, dass Zuschauer und
Hörer ein einziges Empfinden haben. Hier konnte Herr
Seidler den Schauspieler so recht zur Geltung bringen,
als Pedro, und auch Herr Scherer als Nando war in
Handlung und Mienenspiel beachtenswert. Wir heben
das vorzügliche Spiel deshalb hervor, weil das ganze
Bild des Vorspiels ohne diese vornehme Schauspielkunst
in seinem wunderbaren Aufbau einen klaffenden Riss
erhielte.

Im weiteren Verlauf der Aufführung kamen dann die
stimmlichen Leistungen der Hauptdarsteller gut zur
Geltung. Namentlich Herr Scherer und dann Fräulein
Bommer als Marta und Herr Schütz als Sebastiano
haben sich ausgezeichnet. Aber auch hier musste die
Kunst der Schauspieler zum Erfolg beitragen und man
kann wohl sagen, dass es allen Darstellern in vollem
Maße gelungen ist.

Zu erwähnen sind noch Herr Eckard und Herr
Rehkopf, sowie Frau Schröder-Kaminsky,

Frau Engelmann, Fräulein Balzer und Frau
Krämer, die alle beitrugen ein schön gelungenes
Ganzes zu schaffen.

Die Schlusszene war von tragischer Grösse und der
schöne Ausgang bildet eine Apotheose, die gleich dem
Vorspiel gewaltig wirkt. Das nicht sehr stark besetzte
Haus brachte den Darstellern zum Schluss stürmischen
Beifall entgegen und rief sie unzählige Mal vor die
Rampe.

Für die Inszenierung zeichnete Herr Ober-Regisseur
Mebus, da erübrigt es sich, weiteres darüber zu be-
richten.

O. K.

Wie wir mit dem Eisberg zusammenstießen.

Eine packende Erzählung von dem Zusammenstoss
des Dampfers „Corsican“ mit einem Eisberg gibt ein
Passagier E. E. Foot, ein Beamter der englischen Ad-
miralität, in einem Londoner Blatt. Die Passagiere
wurden von der furchtbaren Gefahr, die durch die Ge-
schicklichkeit des Kapitäns noch glücklich abgewendet
wurde, völlig ahnungslos überfallen. „Ich blickte ge-
radeaus“, schreibt Foot, „und bemerkte, dass der Nebel
vorn dichter geworden war. Plötzlich hatte ich den
Eindruck, wie wenn er eine lichtere Färbung erhalte.
Ein oder zwei Sekunden später war dieser lichtere Teil
eine drohend emporsteigende Mauer vor uns, und ich
schrie auf, als mir klar wurde, dass diese Mauer Eis
war und nicht Nebel. Bevor noch der Schrei verhallt
war, starrte ich in blaues Eis hinein, das sich hoch
empor türmte und rechts und links weithin ausbreitete
in die Dunkelheit hinein, sodass kein Mensch sah oder
sehen konnte, wo es begann und wo es endete. Eine
Sekunde später hörte ich ein schweres Krachen, das
Schiff stiess in dem Halbdunkel mit dem Eis zusammen,
ein paar harte Schläge, ein dumpfes Gellärm — und der
graue Nebel wuchs wieder um uns riesig empor, um-
hüllte das Schiff mit einer schweren Decke und liess es
allein in dem unendlichen Raum. Dann folgte ein
momentanes Schweigen und dann das Geräusch eiliger
Füsse, die nach den Booten hindrängten. Ich stand, wie
in einem Traum erstarrt, bis ich die andern rings um
mich sah. Da wachte ich auf und kam nach zwei oder

drei Minuten aus meiner Kajüte im Mantel und mit
einem Rettungsgürtel und vereinigte mich mit dem Strom
der Männer und Frauen, die sich an Deck zusammen-
ballten. Ich kann nur sagen, dass die nächsten zwanzig
Minuten zu den furchtbarsten gehören, die ich jemals
durchlebt habe. Das Schiff hatte gestoppt und lag schwer
im Wasser, wie begraben von der Dunkelheit des dichten
Nebels; niemand wusste, wie weit beschädigt. Die Leute
liessen mit aller Energie die Boote herunter, aber es
dauerte lange, lange, furchtbare Minuten. Die Passa-
giere waren eilig zusammengeströmt, in allen Arten von
Kleidern, alle mit dem schreckhaften Gedanken an die
Katastrophe der „Titanic“, die sich nun mit uns zu
wiederholen schien. Zu aller Ehre sei es gesagt, dass
ich kein Schreien oder Weinen von irgend einer Frau
oder einem Manne hörte, aber die grausame Angst malte
sich auf allen Zügen und das Schreckgespenst des nahen
Todes lähmte die Glieder. Diese entsetzliche Spannung,
während welcher so mancher der Welt Lebewohl sagte,
wurde durch die herrlichste Botschaft beendet, die ich
mir erinnere, jemals gehört zu haben. Sie lautete ganz
einfach: „Zieht die Boote ein“. Dann wurde das Signal
zum Diner gegeben, und als ich in den Speisesaal kam,
sassen bereits einige andere rings um den Tisch, von
dem niemals wieder zu speisen wir kaum noch erwartet
hatten. Mit frohem Herzen und leisem Schauern hörten
wir dann, wie knapp wir der Gefahr entgangen waren,
wie leicht der ungeheure Eisberg uns hätte zermalmen
können. Und mancher sprach ein stilles Gebet . . .

Album.

Liebesverkehr.

Wie gross war meine Liebe,
Sie füllte Meer und Au',
Und diese reiche Liebe
Gab ich der schönsten Frau.

Wie gross auch meine Liebe,
Sie war doch wohl zu klein;
Denn in ihr grosses Herze
Da ging noch mehr hinein.

O. Gloger.

Hotel Jagdschloss auf dem Niederwald am Rhein

Inhaber
J. Jung Söhne

Das Hotel liegt in unmittelb. Nähe d. Nationaldenkmals. — Tel. Nr. 14. — Post im Hause. — Diner zu Mk. 2 u. Mk. 3. Vollständige Pension zu Mk. 5. — u. Mk. 6. — Kinder nach Uebereinkunft. Eigene Weingüter in Assmannshausen u. Rüdesheim. — Besichtigung der grossen Felsenkeller in Assmannshausen gerne gestattet.

Wiesbaden

Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension. — Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht. Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda. — Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.

9755

Besitzer: Aug. Vogel.

— Einer der ersten Landwirte Nassaus, Domänenpächter Güngerich auf Hof Mechtildshausen ist 79-jährig, gestorben. — Herrn Sanitätsrat Dr. Clouth, hier, Luisenstrasse 3, ist der Charakter als Geheimer Sanitätsrat verliehen worden.

— Zirkus Sarrazanis Ankunft. Ein Telegramm der Zirkusleitung meldet uns: erster Extrazug trifft ein in Wiesbaden 1/11 Uhr vormittags, zweiter Extrazug mit Personal und Viehmaterial 1/2 Uhr mittags.

— Hohe Gäste. Gräfin Barankoff, Warschau, Vier Jahreszeiten. von Hangeest Baron d'Yvoy, Staatsanwalt am Kassationsgericht, Haag, Hohenzollern. Baron von Mecklenburg, Pantlitz, Nassauer Hof. Graf v. Oeynhausen, Korvettenkapitän, Wilhelmshaven, Quisisana. Generalleutnant Exzellenz von Schäfer, Strassburg i. E., Residenz-Hotel. Exzellenz Frau von Stromberg, Neustadt a. H., Villa Esplanade. Exzellenz Gräfin v. Woronin, Petersburg, Hohenzollern.

Hof und Gesellschaft.

Das Befinden des Kaisers.

Mit Rücksicht auf das anhaltend ungünstige Wetter ist in den Reisedispositionen des Kaisers abermals eine Änderung eingetreten. Das kaiserliche Hoflager wird bis zum 30. August in Kassel verbleiben und dann nach Berlin übersiedeln. Die Teilnahme des Kaiserpaars an dem Galadiner für die Provinz Brandenburg im Schlosse zu Berlin bleibt sichergestellt, ebenso ist bestimmt, dass der Kaiser am 2. September die Parade auf dem Tempelhofer Felde abnehmen wird. Hinsichtlich der bevorstehenden Reise des Kaisers nach der Schweiz sind bestimmte Dispositionen noch nicht getroffen. Als ziemlich bestimmt wurde mitgeteilt, dass diese Reise nicht erfolgen wird, weil die beiden Leibärzte unbedingt dafür sind, dass der Kaiser nach dem erwähnten Diner sowie nach der Parade der Ruhe bedarf.

— Auf ihrem pommerschen Gute Burglaff starb Frau Alice von Versen, geb. Clemens, deren Berliner Salon der Treffpunkt der Mitglieder der amerikanischen Kolonie und der ersten Berliner Gesellschaftskreise war. Die Verstorbene war eine Cousine des Humoristen Mark Twain. Am 16. Mai 1871 hatte sich Miss Alice Clemens zu Wiesbaden mit Maximilian v. Versen verheiratet, einem der tüchtigsten Reiteroffiziere des preussischen Heeres, den die Lust nach kriegsähnlichen Abenteuern einst bis Paraguay getrieben hatte, und der im Feldzuge gegen Frankreich Gelegenheit gefunden hatte, das eiserne Kreuz erster Klasse und den Orden pour le mérite zu erwerben. Er starb am 7. Oktober 1893 in Berlin als General der Kavallerie und Generaladjutant des Kaisers.

Musik und Kunst.

— Gerhart Hauptmanns neueste Arbeit. Das Drama „Der Bogenspanner Odysseus“ von Gerhart Hauptmann, vor Jahren begonnen, ist in den letzten Monaten am Meer im Castello Paraggi fast vollendet worden. Mittelpunkt des Dramas ist des wiederkehrenden Odysseus Verhältnis zu seinem Sohn Telemach, der sich unerwartet auf einen so neuen Zustand einstellen soll.

— Alexei Suworin, der Herausgeber der „Nowoje Wremja“, eine der hervorragendsten Gestalten der russischen Publizistik, ist in Petersburg gestorben. Er wurde 1834 als Sohn eines Hauptmanns geboren. Der Verlag Suworins wurde auch durch die Veröffentlichung einer Art von russischer Universalbibliothek und zahlreicher geschichtlicher und künstlerischer, zum Teil prunkvoll ausgestatteter Werke für das literarische Leben Russlands wichtig.

— Der französische Parsifal. Auch in den Ländern französischer Sprache beschäftigen sich die Theaterdirektoren mit dem Plane, den „Parsifal“ aufzuführen, sobald das Musikwerk freies Kunstgut geworden sein wird. Der französische „Parsifal“ soll zum ersten Male in Brüssel am Monnaie-theater gespielt werden. Es wird schon jetzt eine französische Übersetzung des deutschen Textes vorbereitet.

— Richard Gross, der Münchener Genre- und Architekturmalers, langjähriger erster Schriftführer der dortigen Künstlergenossenschaft, ist 65 Jahre alt, gestorben. Von den Bildern, die er geschaffen, hat seine „Walpurgisnacht“ seinerzeit besonderes Aufsehen erregt.

— Deutsche Kunstausstellung in Buenos-Aires. Die in Buenos-Aires von der „Gesellschaft für deutsche Kunst im Auslande“ veranstaltete erste Kunstausstellung hatte

einen vollen Erfolg. Es wurde nach dem einstimmigen Urteil der dortigen Presse nur wirklich gute, ernste Kunst gezeigt. Der Erfolg ist auch nicht ausgeblieben. Bereits in den ersten Ausstellungstagen wurden 37 Kunstwerke verkauft.



Die Internationalen Rennen in Baden-Baden.

(Originalbericht unseres N-n-Korrespondenten.)

Baden-Baden, 27. August. Der heutige dritte Renntag ist gründlich verregnet worden, noch gründlicher als der erste. Seit gestern Abend ging bei orkanartigem Sturm der Regen in Strömen nieder und auch während des ganzen heutigen vormittags regnete es unaufhörlich. Gegen 2 Uhr nachmittags hellte sich zwar der Himmel etwas auf, aber es war zu spät, denn mancher Rennbesucher hat schon dahin disponiert, bei diesem Wetter nicht nach Iffezheim zu gehen. Die Beteiligung am Wagenkorso war denn auch nicht so stark wie man es sonst gewohnt ist und mit den Zügen wurden weniger Personen nach Iffezheim befördert als am gleichen Renntage des Vorjahres. Immerhin ging es auf dem grünen Rasen noch ziemlich lebhaft her. Die Damenwelt war weniger stark vertreten, dagegen die eigentlichen Sportsmänner in grosser Zahl, wie auch die Mitglieder des Internationalen Klubs in grosser Zahl zur Stelle waren. Unter den Besuchern des Rennplatzes befand sich heute nachmittags auch Seine Majestät König Wilhelm von Württemberg, welcher den Rennen mit grossem Interesse folgte und unter Führung des Mitgliedes der Technischen Kommission Herrn Ulrich v. Oertzen sämtliche Neuanlagen auf dem Rennplatz eingehend besichtigte. Die

Rennen

begannen nachmittags 3 Uhr und nahmen folgenden Verlauf:

I. Jugend-Handicap. 7000 M. Distanz ca. 1000 Meter. Es liefen 5 Pferde. 1. Herrn R. Haniel's F.-St. „Parbleu“. 2. Herren A. u. C. v. Weinberg's br. H. „Mut“. 3. Königl. Württ. Privatgestüt Weil's br. St. „Consequenz“. Tot.: 52 : 10; 30, 17 : 10.

II. Preis vom Rhein. 6000 M. Distanz ca. 1800 Meter. Es liefen 6 Pferde. 1. Mons. F. Stern's F.-H. „Don Diégue“. 2. Mons. J. Stern's schwbr. St. „Saperlipopette“. 3. Vicomte M. Foy's F.-H. „Le Zagouan“. Tot.: 14 : 10; 30, 17 : 10.

III. Zukunfts-Rennen. 50 000 M. Distanz ca. 1200 Meter. Es liefen 6 Pferde. 1. Königl. Preuss. Hauptgestüt Graditz's F.-H. „Laudon“. 2. Herren A. und C. von Weinberg's br. H. „Metastasio“. 3. Baron Gourgaud's F.-H. „Fidelio“. Tot.: 40 : 10; 17, 17 : 10.

IV. Sandweier-Rennen. 5000 M. Distanz ca. 1400 Meter. Es liefen 5 Pferde. 1. Herrn R. Erler's F.-St. „Husarenliebe“. 2. Herren A. u. C. v. Weinberg's br. St. „Siskin“. 3. Herrn J. Olde's br. W. „Norton Con“. Tot.: 36 : 10; 17, 23 : 10.

V. Oos-Handicap. 10 000 M. Distanz ca. 1800 Meter. Es liefen 11 Pferde. 1. Mons. L. Oly-Roederer br. H. „Holly Hill“. 2. Vicomte M. Foy's br. H. „Islam“. 3. Herrn A. u. C. v. Weinberg's br. H. „Pelleas“. Tot.: 95 : 10; 29, 51, 36 : 10.

VI. Heyden-Linden-Hürden-Rennen. 5200 M. Distanz ca. 2800 Meter. Es liefen 12 Pferde. 1. Mons. Pfizer's br. W. „Ekwanok“. 2. Mons. H. de Mumm's dbr. St. „Orge II“. 3. Herrn W. Hagemann's F.-St. „Bilbao“. Tot.: 29 : 10; 14, 20, 21 : 10.

Die Rennen verliefen programmäßig und ohne jeden Unfall. Im „Jugend-Handicap“ ging, wie vorausgesetzt, Haniel's „Parbleu“ als erster durchs Ziel und der „Preis vom Rhein“ ging über den Rhein, wie nicht anders zu erwarten, da hier ausschliesslich französische Pferde als Favoriten genannt waren. Das wertvollste heutige Rennen, das mit 50 000 M. dotierte „Zukunfts-Rennen“ brachte den Graditzer Farben einen schönen Sieg, denn „Laudon“ ging als erster durchs Ziel, während Weinberg's „Metastasio“ den zweiten Platz einnahm und der gleichfalls favorisierte „Fidelio“ des Baron „Gougaud“ sich mit dem dritten Platz begnügen musste. Der Sieg des Graditzers rief allgemeine Freude hervor. Das „Sandweier-Rennen“ machte Erler's „Husarenliebe“, während im Oos-Handicap die französischen Farben mit „Holly Hill“ siegreich blieben. Der Sieg des Franzosen wurde mit 95 : 10 bezahlt. Das „Heyden-Linden-Hürden-Rennen“ brachte zum Schluss nochmals den Franzosen einen Sieg, die den ersten und zweiten

Platz besetzen konnten, während sich die Deutschen mit dem dritten Platz begnügen mussten.

— Pferderennen zu Dieppe, 27. August. Prix de Falaises. 6000 Frs. 1. A. Veil-Picard's Capitaine Fracasse (Sharpe), 2. Dauni, 3. Marinette V. Prix d'Amphitrite. 20 000 Frs. 1. J. Lieux' Castagnette V (A. Woodland), 2. Réveuse, 3. Yvette. 49 : 10; 16, 26 : 10.

— Opfer der Berge. Am Glärnisch stürzte ein junger Engländer namens Eduard Holden beim Edelweisspflücken ab. Er wurde mit zertrümmertem Kopf tot aufgefunden.

— Vom Baernlahner in Tirol stürzte der Tischlergehilfe Alwin Reichelt ab und war sofort tot. Die Leiche wurde erst nach längerem Suchen von Gendarmen und Bergführern gefunden.

Frauen-Chronik.

— Eine Riesenschenkung für Waisenmädchen. Mr. Robert Carson in Philadelphia, der im Jahre 1907 starb, hinterliess ein Besitztum von 5 Millionen Dollars, das nach dem Tode seiner Gattin zur Gründung eines College für Waisenmädchen verwendet werden sollte. Nachdem Frau Carson im Juli d. J. gestorben, ist die genannte Summe verfügbar geworden. Die in Erdenheim auf Chestnut Hill zu errichtenden Gebäude werden eine Million kosten und vier Millionen sind zur Fundierung des College bestimmt.

— Die Erziehung zur Mutter. In England ist eine Bewegung entstanden, die darauf abzielt, den jungen Mädchen (im Alter von 10 bis 15 Jahren) eine Vorbereitung auf den ureigensten Beruf der Frau, den der Mutter, zu geben. Man ist dabei auf den naheliegenden Gedanken gekommen, das Spiel mit der Puppe, in dem die Mädchen instinktiv sich auf ihr künftiges Leben vorbereiten, in ernsthafter Weise auszubauen und zu lehrhaften Zwecken zu benutzen. Es hat sich ein „Bund der lebenden Puppe“ gebildet, welcher Mädchen erwählten Alters eine Porzellanpuppe „zur Pflege“ übergibt; alle müssen versprechen, die Porzellanpuppe, die natürlich einen Namen bekommt, genau so zu behandeln, als wenn sie etwa ein lebendes kleines Schwesterchen sei. Wöchentlich einmal findet eine Lehrstunde statt, die „Mothers Meeting“ heisst. Da werden in gemeinverständlicher Weise wichtige Säuglingsfragen behandelt, als da sind die Reinigung des Kindes, seine Ernährung und vieles andere. In der kurzen Zeit seines Bestehens ist der „Bund der lebenden Puppe“ beträchtlich gewachsen, und er erfreut sich der Fürsorge der englischen Behörden in hohem Masse.

Verkehr.

— Der Schnellzugszuschlag. Von der Eisenbahnbehörde wird geschrieben: Es kommt immer noch häufig vor, dass Reisende in Schnellzügen ohne Zuschlagkarten angetroffen werden, ohne dass sie vorher dem Schaffner Mitteilung gemacht haben. Solche Reisende werden nach § 16 der Eisenbahn-Verkehrsordnung als Reisende ohne gültige Fahrkarte behandelt und haben für die von ihnen zurückgelegte Strecke, wenn aber die Zugangsstation nicht sofort und unzweifelhaft nachgewiesen wird, für die ganze vom Zug zurückgelegte Strecke das Doppelte des Fahrpreises, mindestens jedoch 6 M. zu entrichten; ferner tritt auch strafrechtliche Verfolgung wegen Betrugs ein. Der einfache Schnellzugszuschlag ist nur in folgenden Fällen nachzuzahlen: 1. Wenn Reisende, die auf einer Abschlusstation wegen Verspätung des benutzten Zuges oder wegen kurzer Übergangszeit eine Zuschlagkarte zum Schnellzug am Fahrkartenschalter nicht lösen konnten, das dem Schaffner sofort und unaufgefordert melden. 2. Wenn Reisende, die gegen ihren Willen oder aus Unkenntnis einen Schnellzug mit einer nur für Personenzüge gültigen Fahrkarte benutzen. Hierzu wird bemerkt, dass, nachdem die Tarifreform nunmehr seit über 5 Jahren gilt und sich vollständig eingelebt hat, nicht mehr angenommen werden kann, dass es dem Reisenden unbekannt ist, dass D- und Schnellzüge nur gegen Zuschlag benutzt werden dürfen. 3. Wenn in sonstigen Fällen ein Reisender ohne Schnellzugberechtigung sofort und unaufgefordert dem Schaffner meldet, dass er nicht im Besitz einer Schnellzugzuschlagkarte sei. Es wird daher zur Vermeidung von Weiterungen durchaus empfohlen, die Zuschlagkarte am Schalter zu lösen und nicht aus Bequemlichkeit die Lösung auf die Fahrt zu verschieben.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro
Vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 1014.

Hotel Prinz Nicolas

Nicolasstrasse 29—31.

9742



Salamanderstiefel
haben sich durch ihre
Vorzüge an allen Plätzen
Freunde erworben. Die
elegante Welt gibt ihnen
stets den Vorzug.



Fordern Sie Musterbuch B.

Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin

8974

Niederlassung:
Wiesbaden,
Langgasse 2.

Sommersprossen

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen
Sommersprossen und gelbe Flecken der Haut ist meine Crème
„Uralla“. Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar.
Dose Mk. 1,75, drei Dosen Mk. 4,75.

Enthaarung.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle
ich mein Präparat „Dulmin“. Feine Gesichtshaare werden in
4—5 Minuten, stärkere Haare an den Armen, Händen etc. in höchstens
10 Minuten schmerzlos entfernt. 9789

Dose Mk. 1,50, drei Dosen Mk. 4,—.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner
Parfümerien und Seifen.
Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer
Parfümerien und Seifen.

Spezialgeschäft für sämtliche Toilette-Gegenstände in Zelluloid,
Ebenholz, Elfenbein, Schildpatt, Kristall, Nickel u. echt Silber.

Wiesbaden,
Wilhelmstr. 36.
Fernsprecher Nr. 3007.

Frankfurt a. M.,
Kaiserstrasse 1.

Versand gegen Nachnahme. Illustr. Katalog kostenlos.



Antiquitäten

Eine der größten Sammlungen Deutschlands

L. Metzler

9667

58 Wilhelmstrasse (Hotel Nassau).

Loose Edelsteine — Juwelen — Percolliers.

Hook of Holland-Harwich

Route to **England.**

Through Corridor carriages at 3.51 p. m. from Wiesbaden to
Hook of Holland. Dining Cars.

Turbine Steamers. These are the finest Steamers
crossing the Channel and sail under the British flag.
Wireless Telegraphy and Submarine Signalling.

Corridor Trains between Harwich and London and
and **Restaurant Cars** between Harwich and York.

Improved and accelerated service from Harwich to the North of
England via March.

Apply to: **Reisebureau L. Rettenmayer**, Langgasse 48.
The **Liverpool Street Hotel** is directly connected with the
London terminus. Apply to H. C. Amendt, Hotel Manager. 9340*

Pension

Villa Carolus

Nerotal 5,
direkt an den Anlagen, 5 Minuten
vom Walde entfernt. 9717

Feines, ruhiges Heim.
Mässige Preise.

Immobilien

Hypotheken

Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden — 9733
Wilhelmstrasse 56.

Kur- und Fremdenpension

Halmerweg 4 Tel. 4656

Inh. **Frau V. Küster**, geb. von
Wallersbrunn.

Villa in vornehm. ruhiger Lage, in
nächster Nähe des Kurhauses, Hof-
theaters u. Kochbrunnens mit allem
Komfort der Neuzeit.

Bäder — Garten.

Vorzügl. Kurgemässe Küche.

Mässige Preise. 9762

Villa Leberberg 1

9662
direkt am Kurgarten, vorm. Pension Grödt.
Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts.

Pension Heinsen

früher Inhaberin d. **Villa Violetta**
Gartenstr. 18 — Telefon 1041

Vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflegung. Mäss. Preise. Garten.

Роспарт. no pyecax.

On parle français. English spoken.

Wiesbadener

Kur-Cigarre

ges. gesch. „Schutzengel“ ges. gesch.

Das Leichteste u. Bekömmlichste

für empfindliche Raucher.

Preis 8, 10, 12, 15 u. 20 Pf.

Voller Rauchgenuss bei abso-

luter Nikotinunschädlichkeit.

August Engel

Hoflieferant

Tauschstr. 14, am Kochbrunnen

Wilhelmstr. 2, Ecke Rheinstrasse

Friedrichstr. 41, Ecke Neugasse

Rheinstr. 123, gegenüber der

Ringkirche. 10011



DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBAHN-SCHLAF-
WAGEN-BILLETTS
LANGGASSE 48
IM REISEBUREAU
L. RETTENMAYER
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHNEN-AGENTUR DER INTERNATION.
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.
Dampferbillets für alle
Dampferlinien. 9670

Haus des Deutschen Offizier-Verein
das **erstklassigste Hotel am Hauptbahnhofe.**

Eigene Thermalbäder Anlage.
Mässige Preise. — Pension.

Städtisches

Verkehrs-Bureau

Bureau Municipal de Renseignements
Municipal Enquiry Office

— **Telephon 1014** —

Ecke Kurhausplatz-Wilhelmstrasse

(Eingang von der Theaterkolonnade)

Unentgeltliche Auskunft

für

: Aufenthalt und Reise :

Ausgabe von Prospekten, Wohnungslisten etc.;

Kurtaxe-Schalter für Kurgäste; Fremden-Register;

Leseraum mit deutschen und ausländischen Zeitungen;

Referenz- und Adressbücher; Reise-Prospekte etc.

Geöffnet von 9 bis 1 Uhr und von
3 bis 7 Uhr; Sonn- und Feiertags
:: von 9 bis 1 Uhr ::

Expedition des Badeblattes:

Eingang von der Wilhelmstrasse

Telephon 3690.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

A. Kremers

Damenschneider

Kirchgasse 27
Telephon 2869

10 Jahre i. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: Schneiderkleider

in erstklassiger Ausführung.

== **Grosses Stofflager.** ==



9926 Telephon 3629.

Wintergäste 9999

finden angen. und gemötl. Heim in
feiner „Pensions-Villa“ (Kurviertel)
mit vorzügl. Verpflegung. Preis 160
bis 200 Mk. monatl. incl. Licht und
Heizung. Näh. in der Exp. ds. Bl.

Herr sucht geselligen
Anschluss. Off. unter **Dr. Jur.**
an die Exped. dieses Blattes. 10017



Schirm-Fabrik
P. Kindshofen
Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke
Reparaturen. 9729

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 27. August 1912

Agaboff, Fr., Moskau	Kaiserhof	Engel, Hr. Kfm., Frankfurt	Pfälzer Hof
Atfeld, Hr. cand. math., Marburg	Goldener Brunnen	Engelmann, Hr. Fabrikant m. Fr., Heiligenstadt	Prinz Nikolaus
Beck, Fr., Frankfurt	Pension am Paulinenschloßchen	Erkel, Hr., Amsterdam	Hotel Weins
Belgis, Hr., Bonn	Römerbad	Erkman, Hr. Kfm., Brüssel	Grüner Wald
Bepold, Fr., Baltimore	Viktoria-Hotel		
Bismarck, Hr., Montevideo	Viktoria-Hotel		
Bismarck, Hr., Australien	Bierners Hotel Regina		
Bismarck, Hr., Australien	Bierners Hotel Regina		
Bismarck, Hr., Düsseldorf	Hansa-Hotel		
Bismarck, Hr., Kaschan	Grüner Wald		
Bismarck, Hr. Bahnhofvorst., Bitsch	Hotel Berg		
Back, Fr., Brüssel	Prinz Nikolaus		
Back, Fr. u. Fr., Baltimore	Viktoria-Hotel		
Balinsky, Hr. Staatsrat m. Fam. u. Gouvernante,	Villa Frank		
Balt, Hr. m. Fr., St. Gallen	Viktoria-Hotel		
Balt, Hr. Kfm., Rostock	Reichspost		
Balt, Hr. Kfm., Hannover	Reichspost		
Balt, Hr. Kfm., Warschau	Vier Jahreszeiten		
Balt, Hr. m. Fam., Halberstadt	Hotel Berg		
Balt, Hr. Dr. m. Fam., London	Viktoria-Hotel		
Balt, Hr. Rittmeister a. D. u. Fabrikbes. m. Fr., Striegau	Brüsseler Hof		
	Central-Hotel		
Balt, Hr. stud. med., Strassburg	Schützenhof		
Balt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Zur neuen Post		
Balt, Hr., Frankfurt	Goldener Brunnen		
Balt, Hr. Kfm. m. Fr., Pfaffendorf	Frankfurter Hof		
Balt, Hr., Budapest	Römerbad		
Balt, Hr., Meersburg i. S.	Grüner Wald		
Balt, Hr. Kfm., Pforzheim	Sendig-Eden-Hotel		
Balt, Hr. Bankdirektor, Königsberg	Privathaus Oetting		
Balt, Hr. Rent. m. Fr., Bottrop	Hotel Berg		
Balt, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig	Tannusstrasse 22		
Balt, Hr. Rent., Cannstatt	Villa Rupperecht		
Balt, Hr. Dr. m. Tocht., Breslau	Schwarzer Bock		
Balt, Hr., Berlin	Fürstehof		
Balt, Hr. Oberst m. Tocht., Hagenau i. E.	Silvana		
Balt, Hr. m. Fr., Remscheid	Schützenhof		
Balt, Hr. Obersekretär, Wetzlar	Hotel Krug		
Balt, Hr. Fabrikant m. Fr., Cronenberg	Aegir		
Balt, Hr. Rent., Kieff	Grüner Wald		
Balt, Hr. Kfm., Heidelberg	Hotel Nizza		
Balt, Hr. m. Fam., Antwerpen	Römerbad		
Balt, Hr., Hamburg	Schwarzer Bock		
Balt, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Torgau	Pariser Hof		
Balt, Hr. Pfarrer, Dornap	Central-Hotel		
Balt, Hr. Architekt m. Fr., Kiel	Union		
Balt, Hr. Kfm., Berlin	Kaiserhof		
Balt, Hr., Hamburg	Englischer Hof		
Balt, Hr., Berlin	Zur neuen Post		
Balt, Hr., Elberfeld	Central-Hotel		
Balt, Hr. Aktuar, Trier	Central-Hotel		
Balt, Hr., Pirmasens	Hotel Weins		
Balt, Hr. Kfm., Amsterdam	Union		
Balt, Hr. Kfm., Bruchsal	Vier Jahreszeiten		
Balt, Hr. m. Fr., Haag	Pension Tomitus		
Balt, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach	Pension Tomitus		
Balt, Hr., M.-Gladbach	Metropole u. Monopol		
Balt, Hr., Lausanne	Zur Sonne		
Balt, Hr., Lodz	Tannusstrasse 22		
Balt, Hr. Rent., Saarbrücken	Tannusstr. 92		
Balt, Hr. m. 2 Söhnen, Wolfstein (Pf.)	Grüner Wald		
Balt, Hr. Kfm., München	Hospiz z. hl. Geist		
Balt, Hr., Speyer	Hotel Weins		
Balt, Hr. Lehrer, Nernsheim	Bellevue		
Balt, Hr. m. Fr. u. Bed., Riga	Nassauer Hof		
Balt, Hr. m. Bed., Paris	Hotel Adler Badhaus		
Balt, Hr. Kfm., Mannheim	Bellevue		
Balt, Hr. Kfm., Breslau			
Balt, Hr. Konsul m. 2 Töchtern, Smyrna	Haus Dambachtal		
Balt, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld	Rheingauer Hof		
Balt, Hr. Prof., Emmerich	Hospiz z. hl. Geist		
Balt, Hr. Obering. m. Fam., Hamburg	Christl. Hospiz II		
Balt, Hr. Pfarrer, Hattwig	Wiesbadener Hof		
Balt, Hr. Ministerialdirektor, Berlin	Nassauer Hof		
Balt, Hr. Kfm., Leichlingen	Einhorn		
Balt, Hr. m. Fr., Elst	Viktoria-Hotel		
Balt, Hr., Marburg	Hotel Fuhr		
Balt, Hr., München	Rose		
Balt, Hr. Kfm., Bonn	Union		
Balt, Hr. Dr. chem., Elberfeld	Wiesbadener Hof		
Balt, Hr., Haag	Viktoria-Hotel		
Balt, Hr. Justizrat m. Fr., Hamm i. W.	Kölnischer Hof		
Balt, Hr., London	Central-Hotel		
Balt, Hr. Prof. m. 4 Schülern, Bourges	Reichspost		
Balt, Hr. m. Tocht., Wernersdorf	Weisses Ross		
Balt, Hr., Düsseldorf	Union		
Balt, Hr. m. Tocht., Homel	Pension Karpin		
Balt, Hr. Pfarrer, Kirchhof	Barmherz. Brüder		
Balt, Hr. Kfm. m. Fr., Ploetz	Continental		
Balt, Hr., Neu-York	Palast-Hotel		
Balt, Hr. Kgl. Opernsänger Dr., Rein (Steiermark)	Pension Humpendinck		
Balt, Hr., Denneved	Hotel Berg		
Balt, Hr., Barmen	Prinz Nikolaus		
Balt, Hr. m. Nichte, Italien	Wiesbadener Hof		
Balt, Hr. Anton, Marienhäuser	Augenheilstalt		
Balt, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Düsseldorf	Kaiserhof		
Balt, Hr. Kfm., Braunschweig	Hotel Vogel		
Balt, Hr., Dortmund	Goldener Brunnen		
Balt, Hr. Fabrikant m. Fr., Köln	Prinz Nikolaus		
Balt, Hr. m. Fr., St. Buael	Vier Jahreszeiten		
Balt, Hr. Kfm., Berlin	Rhein-Hotel		
Balt, Hr. m. Fr., London	Quisisana		
Balt, Hr., Bonn	Union		
Balt, Hr. Kfm. m. Fr., Paris	Villa Beaulieu		
Balt, Hr., England	Viktoria-Hotel		
Balt, Hr. Rent., Braunschweig	Silvana		
Balt, Hr. Ing., Charkoff	Prinz Nikolaus		
Balt, Hr. Rent., Charlottenburg	Nassauer Hof		
Balt, Hr., Kassel	Weisse Lilien		
Balt, Hr. Charles u. Lady Dudgeon, London	Nassauer Hof		
Balt, Hr. Postdirektor m. Fr., Amsterdam	Evangel. Hospiz		
Balt, Hr. Lehrer, Essen	Zum Posthorn		
Balt, Hr., Augsburg	Zur Sonne		
Balt, Hr. Bankier m. Fr., Budapest	Nassauer Hof		
Balt, Hr., Lausanne	Metropole u. Monopol		
Balt, Hr., Petersburg	Grüner Wald		
Balt, Hr. Kfm., Perleberg	National		
Balt, Hr. m. Jungfer, Amsterdam	Villa Frank		
	Rose		



CASEL

WILHELMSHÖHE

Berühmte Parkanlagen · Laub- und Nadelwälder
(Zur Nachkur) **GRAND-HOTEL** (Zur Erholung)
FAMILIEN-PENSION · RESTAURANT I. Rg.

Schloss-Restaurant

Hotel Grüner Wald.

Alleinausschank von

Hofbräuhausbier

Dasselbe Bier, wie es im Münchener Hofbräuhaus zum Ausschank gelangt. 10013

Hotel „Frankfurter Hof“ und Restaurant

5 Min. v. Kochbrunnen **Webergasse 37** zunächst der Langgasse
Der Besuch des Restaurants kann allen Fremden empfohlen werden.

9831 **Mittagstisch** zu 1.50 und 2.00 Mk.
Abwechslungsreiche **Abendkarte** zu allen Preisen.

Rheingauer Weine aus den besten Gütern des Rheingaus.
Verschiedene Biere: **Löwenbräu, Dortmunder Union.**
Telephon 1028. Besitzer: **Fritz Enders.**

Restaurant & Café

Alte Adolfshöhe

bei Wiesbaden.

Grösstes und schönstes Gartenlokal am Platze.
Vorzügliche Speisen und Getränke. Prima Kaffee. Eigene Konditorei.
9718 Jeden Dienstag und Donnerstag Konzert.
Inhaber: **J. Pauly.**

Vegetarisches Kur-Restaurant

Herrnmühlgasse 9 (zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).

Diner zu Mk. 0.80, Mk. 1.— und Mk. 1.30,
im Abonnement billiger. 10010

Exquisite Wiener Küche.
Spezialgerichte für Diabetiker. — Alle Saisonspeisen.
Angenehme Lokalitäten.

Kaffee-Restaurant

Blumenwiese

(im Kurpark)

An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.

Schöne, schattige Sitzplätze.
Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.
Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Diokmilch.
Kur-Milch. 9799

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
9864 **Oscar Butzmann.**

Katz, Hr. m. Fr., Stanislaw
Katz, Hr. Kfm., Offenbach
Kauffmann, Hr. Kfm., Stuttgart
Kausen, Hr. Assistent, Skalsberg (Dän.)
Keyser, Hr. Prof., Giessen
Keiser, Hr. Lodz
Kelber, Hr., Suhl i. Th.
Killian, Hr. Sekretär, Mosbach
Killing, Hr. cand. chem., Hagen
Kleekamm, Hr. Kfm., Regensburg
Klemm, Hr. Kfm. m. Fr., Oels i. Schl.
Knauer, Hr. m. Fr., Weimar
Knetsch, Hr., Obershausen
Knoerzer, Hr. Leut., Ulm
Kochmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Köning, Hr., Berlin
Körner, Hr. m. Fr., Berlin
Kool, Hr. m. Fr., Amsterdam
Krahe, Hr. Kfm., Berlin
Krause, Hr. Industrieller, Hailer
Kranthelm, Hr. Kfm., Selb
Krawet, Fr. Dr. m. Sohn, Petersburg
Kregbinger, Hr. m. Fr., Antwerpen
Küh, Hr. Redakteur, Prag
Kunze, Hr. Oberamtsrichter m. Fr., Salder

Lagergreen, Hr., Schweden
Landsberg, Fr., Oberlahnstein
Landau, 2 Hrn., Kiew
Landau, Fr. m. Tochter, Kiew
Landt, Hr., Hamburg
Langer, Hr. Kfm., Berlin
Laubach, Hr., Landwehrhagen
Lesser, Hr. Kfm., Hannover
Lefkes, Hr. Kfm., Krefeld
v. Leidner, Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Leinhardt, Hr. Offizier, Paris
Lemaitre, Hr. Offizier, Paris
Lenhard, Hr. Sekretär, Blieskastel
Leschopoulo, Hr. Dr. med., Mülheim a. Rh.
Levy, Fr., Hamburg
Levy, Hr., Hamburg
Levy, Fr., Berlin
Lewin, Hr., Warschau
Lichtenberg, Fr., Warschau
Lind, Hr. Kfm., Barmen
Lion, Hr. Kfm., Berlin
Liviento, Hr. m. Fr., Athen
Lisch, Hr. Kfm. m. Fr., Rastatt
Loeser, Hr. Bankier, Schwerin
Lohmann, Hr., Hannover
Lotz, Hr. m. Fr., Mannheim
Lovanoff, Fr. Rent., Petersburg
Lubraniecki, Fr., Mlaw
Lüttmann, Fr. m. Tocht., Birkenfeld
v. Litzow, Hr. Leut., Schwedt
Luft, Hr. Kfm., Berlin
Lunz, Hr. Dr., Moskau

Malachewski, Fr. m. Tochter, Warschau
Manfr.-Frank, Hr. Kfm., Berlin
Marinus, Hr. Direktor m. Fam., Amsterdam
Marx, Hr., Düsseldorf
Maurice, Hr., Paris
Maverich, Hr., Neu-York
Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Schweinfurt
Mayer, Hr. Kfm., Chemnitz
Mayer-Leiden, Hr. Justizrat, Brühl
Mechelke, Hr., Wilmersdorf
Baron v. Mecklenburg m. Bed., Pantlitz b. Damgarten
Meenen, Hr. Kfm., Hannover
Meischke, Hr., Ronsdöck
Meischke, Hr., Utrecht
Mellhouse, Fr., Atlanta
Mermelstein, Hr. Kfm. m. Fr., Lemberg
Merz, Fr., Ransbach
Meyer, Hr., Bremen
Meyer, Hr. Kfm., Neuwied
Meyer, Fr. Prof. m. Tochter, Berlin
Meyer, Fr. Stadtrat, Charlottenburg
Meyer, Fr., Amsterdam
Micken, Hr. m. Fr., Hamborn
Mjerezik, Hr. Kfm., Berlin
Miller, Hr., Warschau
Mills, Fr., Neu-York
Milo, Hr. m. Fr. u. Pflegerin, Bukarest
van Mirlo, Hr. m. 2 Söhnen, Breda
Möbius, Hr. Geheimrat m. Fam., Berlin
Moeller, Fr., Erfurt
Molert, Hr. Rechtsanwalt m. Fam., Zwole
Molzberger, Hr. Prokurist m. Fr., Lodz
Monnisch, Hr., Amerika
Morg, Hr. Kfm., Basel
Müller, Hr. Kfm., Weidenau
Müller, Hr., Warschau
Müller, Hr., Rheinsberg
Müller, Hr. Ing., Trier
Müller, Fr., Hamburg
Müller, Hr. Kfm., München

Nagel, Fr. Direktor, Karlsruhe
Nagel, Hr. Kfm., Basel
Nakamatsu, Hr., Göttingen
Natter, Hr. Dr., Stuttgart
Neidlinger, Fr., Weinheim
Neussell, Hr. Apotheker, Landau
Nompson, Fr., England

Graf v. Oeynhausen, Hr. Korvettenkapitän, Wilhelmshaven
Oppen, Hr. Postrat m. Fr., Frankfurt
Optelaak, Hr. Unternehmer m. Fr., Berge-Borbeck
Osthaus, Fr. m. Tochter, Dortmund
Otero, Hr. Dr., Montevideo

Pape, Hr. m. Fr., Antwerpen
Pertat, Hr. Dr. m. Fam., Paris
Peters, Hr. Prof., Wien
Pfaffrat, Fr. Senatspräsident, Colmar
Blum, Fr., Dornap
Pickardt, Fr., Berlin
Pink, Hr. Lehrer, Metz
Pittol, Hr. Polizeisekretär, Beuthen
Pletzer, Fr., Kisel
Polack, Hr. Kfm., Prag
Pollak, Hr. m. Fr., Minsk
Pomeranz, Hr., Stry
Potke, Hr. Oberzahlmeister m. Fam., Metz
Prinz, Hr. Kfm., Essen
Progneaux, Hr. m. Fam., Paris
v. Przychodzki, Hr. Notar m. Fr., Radom
Pyno, Fr., Düsseldorf

Zum Spiegel
Reichshof
Grüner Wald
Hotel Berg
Metropole u. Monopol
Zum Spiegel
Hotel Christmann
Reichspost
Kapellenstrasse 3
Grüner Wald
Hospiz z. hl. Geist
Zur Stadt Biebrich
Augenheilstalt
Gr. Burgstr. 16 II
Continental
Zum Posthorn
Vier Jahreszeiten
Zum Bären
Reichspost
Hotel Adler Badhaus
Grüner Wald
Borussia
Nassauer Hof
Prinz Nikolas
Pension Arndt

Haus Dambachtal
Römerbad
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Rose
Kapellenstr. 6 I
Schwalbacher Str. 12
Hotel Vogel
Central-Hotel
Borussia
Palast-Hotel
Grüner Wald
Karlsbad
Kölnischer Hof
Tausnstrasse 39 II
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Saalburg
Nerostrasse 27
Pension Karpin
Evang. Hospiz
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Einhorn
Hotel Bender
Bleichstr. 35 II
Hotel Krug
Bellevue
Hotel Warschau
Prinz Nikolas
Markstrasse 6 I
Kuranstalt Dietenmühle
Palast-Hotel

Nassauer Hof
Grüner Wald
Residenz-Hotel
Barmherz. Brüder
Hansa-Hotel
Rose
Einhorn
Nonnenhof
Rose
Römerbad
Nassauer Hof
Grüner Wald
Evang. Hospiz
Evang. Hospiz
Palast-Hotel
Zum Spiegel
Weisses Ross
Continental
Reichspost
Villa Küster
Sendig-Eden-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Central-Hotel
Kapellenstrasse 3
Englischer Hof
Rose
Vier Jahreszeiten
Viktoria-Hotel
Hotel Dahlheim
Pension Ossent
Hotel Krug
Weisse Lilien
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Central-Hotel
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Biemers Hotel Regina
Tausnstrasse 77

Reichspost
Zum neuen Adler
Hotel Adler Badhaus
Hotel Dahlheim
Hotel Bender
Hotel Fuhr
Viktoria-Hotel

Seerobenstrasse 36 III
Viktoria-Hotel

Frankfurter Hof
Nassauer Hof
Grüner Wald
Pension Wild
Pariser Hof
Villa Rupprecht
Hotel Berg
Goldener Brunnen
Pension Prinzessin Luise
Grüner Wald
Palast-Hotel
Hotel Saalburg
Hotel Happel
Zum Posthorn
Westfälischer Hof
Vier Jahreszeiten
Luisenstrasse 8 II

Rackel, Hr., London
Raderschall, Hr., Beuel
Randebröck, Hr. m. Fr., Haag
Reheis, Hr. Rechtskonsulent, Blieskastel
Rehli, Hr. m. Fr., Hamburg
Reichert, Hr. Hauptm. m. Fr., Berlin
Reinike, Fr. Rent., Haag
Rennert, Hr. Kfm., Köln
Reuss, Fr./Lehrerin, Weimar
Rhödis, Fr. m. Tochter, Obertürkheim
Richter, Hr. Kfm., Java
Ricken, Fr., Amsterdam
de Ridder, Fr., Antwerpen
Rodenberg, Hr. Geh. Regierungsrat Dr., Hannover

Roeder, Fr., Berlin
Röhr, Hr. m. Fr., Hohenbrück
Rüssel, Hr., Hertlingshausen
Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin
Rothmann, Hr. Kfm., Berlin
van Ryssen, Hr. Offizier m. Fr., Leiden, Metropole u. Monopol
Saalberg, Hr. Kfm., Berlin
de Saar, Hr. Lehrer, Rotterdam
Sahores, Hr. m. Fr., Paris
Samuel, Fr. m. Tochter, Brüssel
Sauer, Fr., Frankenthal
Schaber, Fr., Stuttgart
Schaffeld, Hr. Kfm., Viersen
v. Schäfer, Exzell., Hr. Generalleut., Strassburg
Schaudolf, Hr. Kfm., Homburg
Schmidt, Fr., Arnberg
Schalley, Fr. Rent., Halle
v. Schendel, Fr., Leipzig
v. Schenk-Zollkoben, Fr., Heidelberg
Scherschewski, Hr. Dr. jur. m. Fr., Königsberg
Schilling, Fr. Amtmann, Halle
Schinks, Hr. m. Fr., Köln
Schleissing, Fr. Dr. m. Tochter, Griesheim
Schmid, Hr., Burgdorf
Schmidt, Hr. Kfm., Schwerin
Schmitz, Hr. Kfm., Elberfeld
Schneider, Hr. Ing., England
Schneider, Hr. Kfm., Prag
Schneider, Fr., Breslau
Schochow, Hr., Posen
Schoeller, Hr. Kfm., Düren
Schorstein, Fr., Bingen
Baronin Schossberg m. Tochter, Budapest
Schott, Hr. Kfm., Frankfurt
Schoverling, Fr., Neu-York
Schrader, Hr. Bankprokurist, Rosswein
Schrader, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Schröder, Hr. m. Fr., Berlin
Schröder, Hr. Kfm., Viersen
Schubert, Hr. Stud. med., Greifswald, Kurhaus Bad Nerotal
Schuch, Hr., Hof Schleifeld
Schuch, Hr., Walkershofen
Schütz, Fr., Frankfurt
Schultz, Hr. Kfm. m. Nichte, Rostock
Schultze, Fr. Lehrerin a. D., Rheinsberg (Mark)

Schulz, Hr., Landau
Schulz, Hr. Amtsgerichtssekretär m. Fr., Kolberg
Schulze, Hr. Kfm., Mexiko
Schulze-Sanden, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Leipzig
Schwarz, Fr. m. Sekretärin u. Jungfer, Budapest
Seegall, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
Seeger, Hr. Kfm., Berlin
Serra, Hr., Barcelona
Seuba, Hr., Besancon
Seufel, Fr., Stuttgart
Seyd, Hr. Geh. Oberjustizrat m. Fr., Darmstadt
Shaw-Safe, Hr., England
Siebeck, Fr. Dr., Gau-Odernheim
Simelew, Hr., Moskau
Simon, Hr. Kfm., Krefeld
Silapo, Hr. Rent. m. Fr., Neu-York
Smith, Hr. m. Tochter, Neu-York
Solkind, Fr. Rechtsanwalt m. Kind u. Bed., Minsk

Kölnischer Hof
Rose
Reichspost
Hotel Nizza
Palast-Hotel
Bellevue
Nassauer Hof
Minsk
Englischer Hof
Westfälischer Hof
Zum Spiegel
Sendig-Eden-Hotel
Einhorn
Central-Hotel
Nassauer Hof
Mühlgasse 17
Bellevue
Schwarzer Bock
Einhorn
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Zum Hahn
Nonnenhof
Nassauer Hof
Hotel Berg
Reichspost
Grüner Wald
Tausn-Hotel
Zur Sonne
Kurhaus Bad Nerotal
Villa Esplanade
Palast-Hotel
Grüner Wald

Nassauer Hof
Mühlgasse 17
Bellevue
Schwarzer Bock
Einhorn
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Zum Hahn
Nonnenhof
Nassauer Hof
Hotel Berg
Reichspost
Grüner Wald
Tausn-Hotel
Zur Sonne
Kurhaus Bad Nerotal
Villa Esplanade
Palast-Hotel
Grüner Wald

Nassauer Hof
Tack von Portalliet, Hr. m. Fam. u. Bed., Amsterdam
Tamm, Fr., Düren
Tauber, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf
Temmler, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt
Tendler, Hr. Kfm., Reichenbach
Thelen, Hr. Lehrer, Odenkirchen
Thelen, Hr. Pfarrer, Conzen
Thiemann, Hr. Pastor m. Fr., Markklissa
Thieme, Fr. m. Sohn, Zweibrücken
Thole, Hr., Hamburg
v. Thun, Hr. Major a. D., Liegnitz
Tillmann, Hr. Bergrat m. Fr., Dortmund
Tisch, Hr., Bielitz
Tisching, Fr. Handelslehrerin, Halle
Tomer, Hr. Oberlehrer Dr., Gelsenkirchen
v. Toussaint, Fr. Rent.,
Tossard, Hr., Troyes (Frankr.)
Tromnach, Hr. Dr. m. Fam., Berlin

Nassauer Hof
Grüner Wald
Continental
Prinz Heinrich
Reichspost
Union
Union
Goldenes Kreuz
Privathotel Albany
Rheingauer Hof
Hotel Nizza
Vier Jahreszeiten
Europäischer Hof
Sonnenberger Str. 64
Central-Hotel
Pension Böttger
Nassauer Hof
Prinz Nikolas

Nassauer Hof
Hotel Royal
Oranien
Goldenes Kreuz
Rheingauer Hof
Hotel Meier
Allesaal
Einhorn
Elisabethen-Anstalt
Evang. Hospiz
Tausn-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Frankfurter Hof
Hannover
Westfälischer Hof
Vier Jahreszeiten
Bellevue
Zur Stadt Biebrich
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Metropole u. Monopol

Grüner Wald
Hotel Weins
Rose
Pension Winter
Hospiz z. hl. Geist
Christl. Hospiz II
Reichspost
Residenz-Hotel
Hotel Berg
Hotel Eppe
Pension Anglaise
Villa Rupprecht
Kapellenstrasse 6 I
Königsberg
Metropole u. Monopol
Sonnenberger Str. 64
Zur Stadt Biebrich
Silvana
Metropole u. Monopol
Tausnstrasse 67
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Bellevue
Central-Hotel
Grüner Wald
Reichspost
Nassauer Hof
Quellenhof
Hotel Oranien
Reichspost
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Reichshof
Kurhaus Bad Nerotal
Hotel Adler Badhaus
Hotel Adler Badhaus
Hansa-Hotel
Prinz Nikolas
Schlichterstrasse 18
Zur Sonne
Kapellenstrasse 8 I
Grüner Wald
Villa Rupprecht
Vier Jahreszeiten
Allesaal
Hotel Vogel
Luisenstrasse 29
Hansa-Hotel
Grüner Wald

Kölnischer Hof
Rose
Reichspost
Hotel Nizza
Palast-Hotel
Bellevue
Nassauer Hof
Minsk
Englischer Hof
Westfälischer Hof
Zum Spiegel
Sendig-Eden-Hotel
Einhorn
Central-Hotel
Nassauer Hof
Mühlgasse 17
Bellevue
Schwarzer Bock
Einhorn
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Zum Hahn
Nonnenhof
Nassauer Hof
Hotel Berg
Reichspost
Grüner Wald
Tausn-Hotel
Zur Sonne
Kurhaus Bad Nerotal
Villa Esplanade
Palast-Hotel
Grüner Wald

Nassauer Hof
Mühlgasse 17
Bellevue
Schwarzer Bock
Einhorn
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Zum Hahn
Nonnenhof
Nassauer Hof
Hotel Berg
Reichspost
Grüner Wald
Tausn-Hotel
Zur Sonne
Kurhaus Bad Nerotal
Villa Esplanade
Palast-Hotel
Grüner Wald

Nassauer Hof
Tack von Portalliet, Hr. m. Fam. u. Bed., Amsterdam
Tamm, Fr., Düren
Tauber, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf
Temmler, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt
Tendler, Hr. Kfm., Reichenbach
Thelen, Hr. Lehrer, Odenkirchen
Thelen, Hr. Pfarrer, Conzen
Thiemann, Hr. Pastor m. Fr., Markklissa
Thieme, Fr. m. Sohn, Zweibrücken
Thole, Hr., Hamburg
v. Thun, Hr. Major a. D., Liegnitz
Tillmann, Hr. Bergrat m. Fr., Dortmund
Tisch, Hr., Bielitz
Tisching, Fr. Handelslehrerin, Halle
Tomer, Hr. Oberlehrer Dr., Gelsenkirchen
v. Toussaint, Fr. Rent.,
Tossard, Hr., Troyes (Frankr.)
Tromnach, Hr. Dr. m. Fam., Berlin

Nassauer Hof
Grüner Wald
Continental
Prinz Heinrich
Reichspost
Union
Union
Goldenes Kreuz
Privathotel Albany
Rheingauer Hof
Hotel Nizza
Vier Jahreszeiten
Europäischer Hof
Sonnenberger Str. 64
Central-Hotel
Pension Böttger
Nassauer Hof
Prinz Nikolas

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 27. August	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	736.9 746.9	739.9 749.9	742.6 752.8	739.8 749.9
Thermometer (Celsius)	11.9	14.5	11.5	12.8
Dunstspannung (Millimeter)	9.0	8.1	9.0	8.7
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	87	66	89	80.7
Windrichtung	W 4	SW 6	SW 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	0.6	1.5	0.3	—

Höchste Temperatur: 16.9

Niedrigste Temperatur: 11.5

Wetteraussichten für Donnerstag, den 29. August.

Wetteränderung, trocken, wärmer, wolfig.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kummilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ Yoghurt. ♦ ♦ ♦ Sahne. ♦ ♦ ♦

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.
Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Mainz

Vom 26. Mai bis September:
Konzerte des Städt. Orchesters
in der Stadthalle: (Endstation der elektrischen Bahn) Sonn- und
Feiertags, sowie Dienstags und Donnerstags,
abends 8 1/2 Uhr, im Saal oder Garten, je nach der Witterung. Donnerstags
vorwiegend Programme klassischer und ernster Musik.
im Stadtpark: (Haltestelle der elektr. Strassenbahn) Sonn- und Feiertags
sowie Mittwochs nachmittags 4 1/2 Uhr.

**Römisch-Germanisches
Zentralmuseum** (Reichs-
institut) und städtisches
Altertumsmuseum und
Gemälde-Galerie im
kurfürstlichen Schloss,
Ernst-Ludwig-Platz.
Sämtlich geöffnet an allen Tagen und
zw.:
a) an allen Vornachmittagen — mit Ausnahme
des Montags vormittags — von 10-1 Uhr;
b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme
von 5-6 Uhr in den Sommermonaten vom
1. Mai bis 30. September und von 2-4 Uhr
in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.
Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mitt-
woch; an den übrigen Tagen 50 Pf. für die
Person, Montags und Samstags geschlossen.
**Gutenberg-Museum und
Münzkabinett** im
Stadtbibliothek, Stadt-
archiv im kurfürstl.
Schloss. Benutzung frei.
DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1-2
und 5-7 Uhr, Werktags v. 8-12 u. 2-6 Uhr, ausgen. die Zeit des Gottes-
dienstes. Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorial gegen Zahlung von 50 Pf.
Zuschuss wie Dom. Kister am Eingang Leihhof 30.
Interessante alte Kirchen, Gutenberg-Denkmal, Schiller-Denkmal,
Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturn, Deutsches Haus, Stadt-
halle mit Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark.

**Zur
Nachkur
nach
9385**

Eisenach

**Luftkurort
Mineralbad**
Herrliche Nadel-
Laubwälder.
Bequeme Wald- und
Promenadenwege.
Vorzügliche Hotel- und
Pensionsverhältnisse.
Prospekte versendet der
Verkehrs-Verein.

Pistolen-Schreibenstand **Tir au Pistolet.**

an dem
mittleren
Durchgang
der Colonnade
zur linken
Seite des
Kursaals.

siège près
de l'entrée
du milieu
de la
Colonnade
à gauche
du Coursaal.

OTTO SEELIG **Hofbuchsenschmied**
WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6
WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE

**Von der Reise zurück
Dr. med. G. Böttcher**
Kleine Wilhelmstrasse 5.

Tropowitz, Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Hamburg
Tull, Hr. m. Fr., Neu-York
Verkauden, Etl. Rent., Haag
Vogel, Fr., Kassel
Vogt, Hr. Kfm., Leipzig
Vogt, Fr. Dr., Freiburg i. B.
Völtz, Hr. Kfm., Offenburg

Kaiserhof
Rose
Alteesaal
Weisse Lilien
Hotel Happel
Evang. Hospiz
Europäischer Hof

Weippert, Etl., Stuttgart
Weiser, Hr. m. Fr. u. Begl., London
Weiss, Hr., Berlin
Wellenkamp, Hr., Hannover
Wensverdt, Etl., Berlin
Werbeck, Hr., Barmen
Werle, Hr. Brauereibes. m. Fr., Oberglogau
Wesener, Hr., Berlin
Weyersberg, Hr. Kfm., Solingen
Whitaker, Etl., Brooklyn
Wiese, Hr. Rechnungsrat, Bredenscheid
Wilke, Hr. Kfm., Leipzig
Wilken, Hr., London
Witz, Hr. Kfm., Heidelberg
Winand, Hr. Kfm. m. Fr., Münterfeld
Windmüller, Hr., Kiel
Wirth, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Automobilf. u. Bed.,
Dortmund
Wöhrl, Fr., Ulm
Wohlstädte, Hr. Kfm., Düsseldorf
Wolff, Hr. Kfm., Mannheim
Wolyaska, Fr. Dr., Breslau
Wulff, Hr. Rechtsanwält m. Fr., Dortmund
Wendel, Hr. Dr., Eltville

Christl. Hospiz II
Pension Viktoria Luise
Zum Landsberg
Hotel Adler Badhaus
Hotel Dahlheim
Evang. Hospiz
Nerostrasse 5
Hansa-Hotel
Reichspost
Nassauer Hof
Webergasse 21
Prinz Nikolaus
Wilhelma
Einhorn
Zum neuen Adler
Central-Hotel
Bellevue
Quellenhof
Central-Hotel
Einhorn
Taunusstrasse 67
Nassauer Hof
Central-Hotel

Wurster, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Neufahrn (Niederbayern)
Borussia
Wurster, Hr. m. Fr., Regensburg
Reichspost
Zieger, Hr. Direktor m. Fr., Dresden
Reichspost
Zimmermann, Hr. Kfm., Düren
Grüner Wald

Bericht über die Fremdenfrequenz. Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 26. August . . .	86 994	44 987	131 981
Am 27.	594	226	820
Zusammen . . .	87 588	45 163	132 751

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 29. August 1912.

Frau Rovinsky, Mr. und Mrs. Raleigh, Frau Marie Popper, Herr Leutnant Mänter, Herr Rittergutsbesitzer Nette, Frau Henny Kimbel, Fräulein Sillian Kimbel, Herr Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Herzenstein mit Frau, Herr von Oostreen, Frau Dr. Vetter, Frau Boldemann m. Bedienung, Herr R. Boldemann, Herr M. Naiditsch, Frau Dr. Clara Adessmann mit Sohn Baria, Herr Fabrikbes. Arnold Skutezky m. Frau u. Automobilführer, Ihre Durchl. Frau Fürstin Amalie Galitzin Gräfin Ostermann, Herr Andreas Hübbe, Frau Gutsbesitzer Schorr, Madame et Mademoiselle Leclercy, Mrs. Jack Holmes, Miss Holmes, Frau Henriette Schlossberg m. Bedienung, Herr Oberleutnant Ferdinand von Lötbecke und Frau, Herr W. Westhoff und Frau, Herr Gutsbes. Leo von Gieczewicz, Herr Sigismund Friedstein u. Frau, Herr Staatsrat Dr. Mucznik m. Fam. und Begleitung, Herr Julius Friedstein u. Frau, Herr Rechtsanwält Dr. Wilhelm Zersch, Fräulein Eugeni Jastachemka m. Gesellschafterin, Fräulein Murnik, Herr H. Hüttenbach u. Frau, Herr Franz Reichenheim u. Frau, Frau Krahforst, Herr Kurt Wolff, Herr Diplom-Ingenieur Wolff, Herr Edward Hall u. Frau, Fräulein Hall, Fräulein Catharina Hall, Herr Rechtsanwalt Dr. Ferdinand Neumann m. Frau, Mrs. Owen, Miss Colman, Frau Helene Dyck, Frau Assessor Dr. Heymann, Herr Erich Malmsten, Frau Marie Sorin u. Fräulein Tochter, Frau C. Gärtner u. Fräulein Töchter, Herr Sanitätsrat Dr. Seiffart m. Frau u. Automobilf. Herr M. Mucznik, Fräulein von Borch u. Begl. Fräulein Schuster, Frau Anna Blitstein, Herr S. Levy, Frau Olsen, Herr Dr. Mottebohm u. Frau, Herr M. Schor m. Soh. Frau Metz mit Tochter, Herr Rechtsanwalt Autokolaky mit Frau, Herr Hofrath Leo von Hartmann m. Fam. u. Bedienung, Fräulein Schozochoff, Herr Kommerzienrat Kostyleff m. Fr. Frau Hofrath Dr. Kranzfeld m. Sohn, Herr Regierungsrat von Puttkammer, Frau Baronin Boineburg zu Lengersfeld m. 2 Fräulein Töchter, Herr Deuscham u. Frau, Korvettenkapitän Graf von Oeyhausen, Herr Tak van Poortalliet mit Fam. u. Bed. Herr Immendorf, Herr Engelenberg, Herr Terloth, Herr Architekt Innee.

Radium-Institut

Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. Radium-Injektionen, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38! (Lift)
Fernruf 6600

Prospekte auf Wunsch.

Institut für physikalische Heilmethoden

und Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage Diathermie (Hitzedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung.

Dr. med. Lippert

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater 9714
Sonnenbergerstrasse 22
Telephon Nr. 960 u. 965.

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage — Restaurant ersten Ranges.



Hotel und Badhaus Goldener Brunnen

Goldgasse 10 u. 12 WIESBADEN Goldgasse 10 u. 12

Elektrische Bahn vom Bahnhof 9995

blaue Linie bis Schlossplatz, rote Linie bis Goldgasse

Bäder direkt aus
eigener starker
Thermal-Quelle
Kohlensäure Bäder
Douchen und Brausen
Trinkhalle und Ruheräume
auch für nicht im Hause
wohnende Gäste
Zu Winterkuren besonders
geeignet
Zentralheiz., auch i. d. Bädern
Zimmer mit Pension, Bad und Trinkkur von Mk. 6.50 an.
Badhaus durch Personen-Aufzug direkt mit den Zimmern verbunden
Tel. 245.
Besitzer: Louis Weyer.

English & American Visitors

are requested to apply for all their money transactions to

Bank für Handel und Industrie

(formerly Martin Wiener) 9745

9 Taunusstrasse — opposite the Kochbrunnen

Payments on Letters of Credit. Bills bought & sold.

Circular Notes & Cheques cashed. Foreign money exchanged.

Pension Oehrlein,

Taunusstrasse 37.

Diätet. u. diabetische Küche für Magen-, Darm- u. Zuckerkrankhe.
Freie Aertswahl. Bäder, Lift, Zentralheizung. Tel. 6360. Hch. Oehrlein
& Frau, früher Parkstrasse 30 in der Kuranstalt von Dr. Abend
20 Jahre tätig. Einzige Pension dieser Art am Platze. 9978

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd, Bremen

Neueste Dampferbewegungen:

Vertreter: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

D. Kaiser Wilhelm d. G. nach Newyork	21. Aug. von Cherbourg
Grosser Kurfürst	22. „ von Bremerhaven
Rhein	23. „ von Bremerhaven
Breslau	22. „ Borkum-Riff passiert in Philadelphia
Brandenburg	21. „ in Philadelphia
Erlangen	22. „ in Buenos Aires
Altair	20. „ in Buenos Aires
Gotha	21. „ von Funchal
Sigmaringen	22. „ Dover passiert
Eisenach	23. „ in Aden
Scharnhorst	22. „ in Antwerpen
Chemnitz	23. „ in Hongkong
Prinz Ludwig	22. „ von Genua
Bilow	23. „ von Cuxhaven
Derfflinger	22. „ von Genua
Prinzess Irene	23. „ Fayal passiert
König Albert	22. „ Dover passiert
Friedrich der Grosse	23. „ von Funchal
Würzburg	22. „ Gibraltar passiert
Roon	23. „ in Marseille
Hessen	22. „ in Soerabaya
Schwaben	23. „ in Genua
Yorck	22. „ von Bremerhaven
Schleswig	23. „ von Batavia
Manila	21. „

M. Stillger

Ältestes Spezialhaus am Platze.

Kristall, Porzellan,
Luxuswaren

deutsche u. ausl. Fabrikate
Häfnergasse 16 (in nächster
Nähe d. Lang- u. Webergasse).
Gegr. 1858. Versand prompt.
= la Kristall-Kochbrunnen-Gläser. =

Dampfer-Expeditionen

des Nordd. Lloyd in Bremen in der Zeit vom 24. bis 31. August 1912:

Ab Bremerhaven:	D. Kronprinz. Cecilie	27. August nach Newyork über Southampton
	Seydlitz	28. „ „ „ „ „
	Main	29. „ „ „ „ „
	Friedrich der Grosse	31. „ „ „ „ „
	Borkum	31. „ „ „ „ „
	Elsass	31. „ „ „ „ „
	Brandenburg	25. „ „ „ „ „
	Kaiser Wilhelm II.	27. „ „ „ „ „
	Prinz Sigismund	29. „ „ „ „ „
	Bremen	31. „ „ „ „ „
	Sausenberg	31. „ „ „ „ „
Ab Baltimore:		
Ab Newyork:		
Ab Yokohama:		
Ab Newyork:		
Ab Hamburg:		

Bekanntmachung.**Ordnung
für die
Erhebung einer Kurtaxe.**

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 7. April 1911 wird folgende Ordnung erlassen.

§ 1. Kurtaxpflicht. Jeder Fremde, der länger als fünf Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden verbleibt, wird als Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, für die gesamte Dauer seines hiesigen Aufenthalts Kurtaxe zu zahlen, deren Betrag sich nach den nachfolgenden Bestimmungen regelt.

Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken, als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient.

§ 2. Kurtaxkarten. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt. Es werden Karten mit voller Berechtigung (Vollkarten) und Karten mit teilweisen Berechtigungen (Teilkarten) ausgestellt.

Die Vollkarte berechtigt zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen.

Wer auf die Vollkarte verzichtet, erhält auf Antrag anstatt der Vollkarte eine Teilkarte und zwar nach seiner Wahl entweder eine Kurhauskarte oder eine Kochbrunnenskarte ausgestellt.

§ 3. Die Kochbrunnenskarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens und der Trinkkur und der daselbst stattfindenden Konzerte.

Die Kurhauskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und im Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und besonderer Veranstaltungen berechtigt die Karte nicht.

Die Vollkarte berechtigt in diesem Umfange (Abs. 1 u. 2) zum Besuche des Kochbrunnens und des Kurhauses.

§ 4. Beikarten. Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder, Hauslehrer, Erzieher, Erzieherinnen, Sekretäre oder Sekretärinnen handelt, statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen. (Für die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch nicht ausgestellt.)

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder angesehen.

Beikarten werden nur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte ausgestellt.

§ 5. Tarif. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

bei einer Aufenthaltsdauer, in welche die ersten fünf Aufenthaltstage miteingerechnet werden von	des Kochbrunnens und Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kochbrunnens
	Hauptkarte	Beikarte	Hauptkarte	Beikarte	
10 Tagen	10	6	7	4	4
3 Wochen	20	12	14	8	8
6 Wochen	35	22	24	14	14
3 Monaten	50	30	35	20	20
6 Monaten	60	40	45	25	25
12 Monaten	70	50	55	30	30

Bei Verlängerung des Aufenthalts über die Zeit hinaus, für welche Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde der weiteren Zahlungspflicht nach seiner Wahl in folgender Weise genügen:

1. Zu allen gelösten Karten können beliebig oft Kurtaxkarten (Haupt- und Beikarten) für die Dauer von 10 Tagen und zwar nach Wahl sowohl Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

2. Der Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten) gegen länger gültige — und zwar nach Wahl Vollkarten oder Teilkarten — ist nur dann zulässig, wenn der Wert der neuen Karte den Wert der bisher gelösten Karten übersteigt; der Gesamtwert der bisher gelösten Karten wird dann auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten findet eine Rückvergütung nicht statt.

§ 6. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten fünf Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte nach seiner Wahl durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Es liegt daher im Interesse der Fremden sofort eine Karte zu lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthalts in den Genuss der mit dem Besitz der Kurtaxkarten verbundenen Berechtigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte, gemäß den Bestimmungen in § 5 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte der zuletzt bezogenen Art (Voll- oder Teilkarte) von dem Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

§ 7. Für auswärts wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehefrauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden gegen Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Vollkarten berechtigen.

§ 8. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen

1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang.

2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören.

3. Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen und den betreffenden Antrag an die städtische Kurverwaltung stellen.

§ 9. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden.

Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 10. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe aufschiebende Wirkung.

§ 11. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden An- und Abmeldepflicht der bei ihnen eingekerkerten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthalts dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wissenschaftlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 12. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigende Karten ausgestellt und zwar Tageskarten zu 1.50 Mk., gültig für den ganzen Tag, Eintrittskarten zu 1 Mk., zum einmaligen Eintritt berechtigend.

Zum Besuche des Kochbrunnens und der Trinkkur werden Tageskarten, gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfennig, zum einmaligen Eintritt berechtigend zu 40 Pfennig ausgestellt.

§ 13. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 14. Diese Bestimmungen treten mit dem 15. Juni 1911 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kurtaxordnung vom 27. Dezember 1909 ausser Kraft.

Wiesbaden, den 12. April 1911. Der Magistrat.
Genehmigt durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 24. Mai 1911.
(B. A. 635/11).

Zimmer mit
Erbsenbuck
von M. 2.50 an.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Aller moderner Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme
Krankenstahl-
Einrichtung.

RMSP

THE ROYAL
MAIL
STEAM
PACKET CO



18, MOORGATE STREET, LONDON. 4, RUE HALÉVY, PARIS.

DIE LINIE FÜR LUXURIÖSES REISEN

Regelmässige Abfahrten für Passagiere nach WEST INDIEN, SPANIEN,
PORTUGAL, MAROKKO, KANARISCHEN INSELN, MADEIRA,
RIO DE JANEIRO, MONTE VIDEO, BUENOS AIRES, und

ALLEN HÄFEN VON SÜD UND CENTRAL AMERIKA

Vergnügungsreisen mit allem Komfort.

Nähere Auskünfte erteilt: WELTREISEBUREAU L. RETTENMAYER, WIESBADEN.

Krauter-Dörr, Damenschneidermeister

Kirchgasse 25.

Teleph. Nr. 1809.

Jackenkleider nach Mass in erstklassiger Ausführung
von 120 Mk. an.

9793



**Damen
und
Mädchen,
welche Wert
auf
elegante
Haltung
legen, tragen
meinen neuen,
gesetzl. gesch.
Geradehalter
„Galatea“.**

Derselbe ist sehr leicht, bequem,
waschbar und kann unauffällig unter
jedem Kleid getragen werden. 9385

P. A. Stoss Nachfolger

Inh: Max Helfferich.

Telef. 227. Tannusstr. 2. Telef. 3327.

Nach Umbau neu eröffnet:
Buch- & Kunsthandlung Harms

12 Friedrichstr. 12

(Nähe Wilhelmstrasse)

**Bücher, gerahmte Bilder,
Briefpapiere** 9815

Luxus - Porzellan - Figuren

Ansichtspostkarten

Leihbibliothek — Operntexte

Modernes Antiquariat.

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse, 9661

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

9782 Bäder

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 29. August 1912:

186. Vorstellung.

Der Rosenkavalier.

Komödie für Musik, in 3 Akten von

Hugo Hoffmannsthal.

Musik von Richard Strauss

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Mebus.

Personen.

Die Feldmarschallin

Fürstin Werdenberg

Frl. Frick

Der Baron von Ochs

auf Lerchenau Hr. Bohnen

Octavian, genannt

Quinquin, ein

junger Herr aus

grossem Haus Fr. Brodmann a. G.

Herr von Faninal,

ein reicher Neu-

gelder Hr. Geisse-Winkel

Sophie, s. Tochter Frl. Friedfeldt.

Junger Marianne

Leitmetzerin, die

Duenna Fr. Engelmann

Valzocchi ein Intri-

gant Hr. Lichtenstein

Annina, s. Begleiter.

Fr. Schröder-Kaminsky

Ein Polizeikommissar Hr. Rehkopf

Der Haushofmeister

bei der Feld-

marischallin Hr. Spiess

Der Haushofmeister

bei Faninal Hr. Schub

Ein Notar Hr. Eckard

Ein Wirt Hr. Döring

Ein Sänger Hr. Dr. Copony

Ein Gelehrter Hr. Weyrauch

Ein Arzt Hr. Zöllin

Ein Flötist Hr. Kopke

Ein Friseur Hr. Andriano

Dessen Gehilfe Frl. Witzel

Eine adelige Witwe Frl. Schwartz

Frl. Schmidt

Drei adelige Waisen Frl. Balzer

Frl. Haas

Eine Modistin Fr. Doppelbauer

Ein Tierhändler Hr. Gerharts

Hr. Geisel

Hr. Böhme

Hr. Carl

Hr. Preuss

Hr. Müller

Hr. Remstedt

Hr. Marke

Hr. Deutsch

Hr. Lautemann

Hr. Nerking

Hr. Mayer

Hr. Schmidt

Hr. Mathes

Hr. Pracht

Hr. Becker

Hr. Weyrauch

Hr. Wutschel

Hr. Carl

Hr. Bertram

Otto Gerharts

Lakaien, Läufer, Haiducken, Küchen-

personal, Gäste, Musikanten, Zwei

Wächter, Vier kleine Kinder, Verschiedene verdächtige Gestalten.

In Wien, in den ersten Jahren der

Regierung Maria Theresias

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Nach dem 1. Aufzug tritt eine längere,

nach dem 2. eine kürzere Pause ein.

Abänderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. — Ende 10³/₄ Uhr.

Erhöhte Preise.

Operetten-Theater.

Donnerstag, den 29. August 1912.

Die moderne Eva.

Operette in 3 Akten von Georg Okon-

kowsky und Alfred Schönfeld.

Musik von Jean Gilbert.

Personen.

Casimir Cascadier,

Privatier Emil Nothmann

Frau Buiche Cascadier,

Rechtsanwältin Marta Krüger

Renée, Malerin Camilla Borel

Camille, Dr. med. Else Müller

ihre Töchter

Henry Cibolet,

Rechtsanwalt Hans Kugelberg

Justin Pontgirard

Privatier

Walter Mertz-Ludemann

Baronin de la Roche

Taillé Mary Meissner

Bouquet des Yfs,

Gerichtspräsident.

Erich Malden-Deutsch

Jean, Diener bei

Pontgirard Curt Kramer

Amélie Martha Roth

Susanne Else Hagen

im Dienste Cascadier

Nelly, Kammerzofe

der Baronin Mary Meissner

Ein Gerichtsdiener Philipp Mössner

Ort der Handlung: Paris.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10³/₄ Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Donnerstag, den 29. August 1912.

Im Dalles.

oder:

Der Ehemann als Junggeselle.

Schwank in 3 Akten von Max Möller.

Personen.

Waldemar Holstein,

Dr. med. Ferry Danbal

Ilona, dessen Frau Ella Wilhelmy

Gottlieb Juchten,

Lederwarenfabrikant

Waldemars Onkel Max Ludwig

Erich Hamann,

Dr. chem. Richard Bauer

Ruth Marhof, Juchters

Mündel Clotilde Gatten

Eddi Hoff, Maler Ottomar Bloss

Riccardo Salvini,

Direktor des Kabarett,

„Salon d'or“ Emil Römer

Strassberg, Justiz-

rat Adolf Willmann

Henriette, Dienst-